

Deutscher Reichstag.

166. Sitzung, Donnerstag, den 4. Mai 1911.

(Fortsetzung.)

Hg. Windemad (wirtsch. Bg.) wird mit Lärm und Geplätscher empfangen: Während der Rede des Hg. Weber war soch ein Lärm auf der linken Seite des Hauses, daß wir auf der äußeren Rechten nur wenig von der Rede verstanden haben. Ist das eine unparteiische Behandlung? Wir haben uns gefreut, mit Herrn Kaumann voll übereinstimmen zu können. (Sallo bei den Sozialdemokraten.) Wir haben ruhig zugehört und können denselben Anstand auch von der Linken verlangen. Durch Lärm erledigen Sie diese Frage nicht. Sie verlängern nur unnütz den Tag. (Seitert.) Was ich sagen will, sage ich doch! Wie können Sie behaupten, daß der deutsche Schüler schlecht ist und schlecht die Organisation unseres Volksschulunterrichts ist notwendig. Wir haben weniger Unzulänglichkeiten als jedes andere Volk. Es ist ein Irrtum, daß die Katenformen leichter fähig sind. Jeder Familienvater kann das bestätigen. Dokumentieren Sie hier, daß Sie mit diesen Reuten nicht einverstanden sind. (Beifälliger Beifall.)

Vizepräsident Dr. Spahn rügt die Kritik des Kommissionsberichts.

Der Antrag der Rechten auf namentliche Abstimmung wird nicht genügend unterstützt. Bei der Abstimmung erhoben sich für den Antrag Windemad auf Uebertragung zur Tagesordnung die ganze Rechte, eine Minderheit des Zentrums und die Nationalliberalen, der Hg. Kaumann (Sp.) und Dr. Heßler (Wp.).

Im Hämmergespräch werden dann für den Antrag Windemad 85 Stimmen geäußert, dagegen 82 Stimmen.

Das Haus ist also nicht beschlußfähig.

Freitag 1 Uhr: Reichsverfahrensordnung.

Schluß 4 1/2 Uhr.

Vorberatung der Elsaß-lothringischen Entwürfe.

Am nächsten Dienstag wird die Reichstagskommission zur Vorberatung der Elsaß-lothringischen Entwürfe ihre Verhandlungen wieder aufnehmen. Im Mittelpunkt wird zunächst der vielumstrittene Entwurf einer neuen Wahlkreiseinteilung für Elsaß-Lothringen stehen.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 5. Mai.

Halle'scher Bürgerverein.

Anfangs fand im „Schultheiß“ eine Ausschussung des Hall. Bürgervereins statt. Herr Stv. Borcher eröffnete die Sitzung und begrüßte besonders Fräulein Dr. Otto, die das Referat über

„Die Aufgaben der Wohnungsinspektion“

übernommen hatte. Fräulein Dr. Otto führte ungefähr folgendes aus:

„Alle ist mit der Errichtung der Wohnungsinspektion dem Beispiel anderer Städte gefolgt, die zum Teil schon seit Jahren eine Wohnungsinspektion bei sich eingeführt haben. Die Wohnungsinspektionen sind ausgeübt worden durch die allgemeine Wohnungsfrage, die seit dem industriellen Aufschwung in Deutschland brennend geworden und durch Schmolmer, durch den Verein für soziale Politik seit den vier Jahren in Deutschland in Fuß gefommen war. Die Bevölkerung war in den Städten zusammengedrängt. Die private Bauwirtschaft genigte nicht, um die gesteigerte Nachfrage nach Wohnungen zu befriedigen. Es drängten sich die Massen in Häusern zusammen, die früher nur einzelnen Familien als Aufenthaltsort gedient hatten.“

Niemand kümmerte sich darum, wie die Räume benutzt wurden. Der Sangelei lag es nur ob, die Feststellung neuer Gebäude zu überlassen. Wohnungserhebungen haben bewiesen, wie zusammengepöckelt die Familien wohnten, wie Räume ohne jede Zweckbestimmung mit Kindern als Obdach dienen mußten. Das Bekanntwerden solcher Zustände bewies die Notwendigkeit eines Eingreifens.“

Ein Eingreifen ist aber nur möglich bei genauer Kenntnis der lokalen Verhältnisse. Die Wohnungsinspektion war ein Mittel, eine Uebersicht über die herrschenden Verhältnisse zu geben und zwar eine Uebersicht, die auf persönlicher Kenntnis eines jeden Hauses beruht. Bei der Inspektion ergibt es sich nun, daß es zwei Kategorien von Wohnungen sind, die ein Eingreifen erfordern. 1. gibt es Wohnungen, die bauliche Mängel aufweisen, und 2. Wohnungen, die durch mangelhafte Benutzung, durch fehlerhafte Belegung schlecht geworden sind.“

Ein Eingreifen bei der ersten Kategorie von Wohnungen bedeutet umbauen, eventuell schließen der Räume. (Die mit letzterer Maßregel in Zusammenhang liegende Frage, ob und wie für Ersatz zu sorgen ist, sollte in dem Referat nicht weiter berührt werden.) Das Vorgehen gegen Räume, die bauliche Mängel aufweisen, also entweder ungenügend belüftet oder zu niedrig sind, ist von weitestgehender Bedeutung. Der Mensch braucht zu seiner Entfaltung Licht und Luft. Tuberkulose, Niesfluss, Nistarrum finden ihren Nährboden in ungenügenden Wohnungen. Es ist festgestellt worden, daß die Sterblichkeit bei Säuglingen in schlechten Wohnungen 80-40 Prozent, in besseren Wohnungen 9-14 Prozent beträgt. Alle Arbeit, die durch Städte- und Schulräte, in Ferien-Kolonien, Heilstätten geleistet wird, wird in Frage gestellt, wenn die Kinder in die ganz unzureichenden Wohnungen zurückkehren. Mit dem Kampf gegen ungenügende Räume reißt sich die Wohnungsinspektion in die Bestrebungen zur Steigerung der Volksgesundheit ein. Mit dem all-

mähigsten Beteiligten unzulässiger Wohnungen ist es aber noch nicht getan. Die Wohnungsinspektion hat noch eine andere Aufgabe. Sie hat die Erkenntnis vom dem Wert einer guten Wohnung zu verbreiten. Die Wohnungsansprüche sind zum Teil so herabgefunten, daß jeder Raum, in dem ein Bett aufzustellen ist, gut genug als ein Schlafraum gehalten wird, gleichviel wie er sonst beschaffen ist.

Verständigung ist auch zu betreiben bei der zweiten Kategorie von Wohnungen, die die Infektion anbreitet. Bei den an sich guten, durch mangelhafte Ausnutzung oder schlecht verteilten Wohnräumen, vielfach sind die überfüllten Schlafräume, die in mangelhafte Geschlechtertrennung auf die Unwissenheit, Mangelhaftigkeit oder auf den falschen Glauben der Bewohner zurückzuführen. Sehr oft wird eine gute Stube geteilt oder es wird überbelegt, während dem gesundheitslichen Standpunkt aus die Familien sämtliche Räume für sich zum Schlafen gebrauchen müßten. Hier hat die Wohnungsinspektion mit nicht müde werdender Befolgung einzugehen, um die Erkenntnis zu verbreiten, daß jeder Mensch, und vor allem die in der Entwicklung begriffenen Kinder, ein gewisses Maß von Luft brauchen, und daß mangelnde Geschlechtertrennung sehr leicht die gefährliche Frühreife herbeizuführen kann. Schließlich hat die Wohnungsinspektion auch für Instandhaltung der Räume mit der ganzen Hüter Sorge zu tragen. Denn in Staub und Schmutz mangelnde Reinhaltung und aus den verunfallenen Wohnungen heraus treibt es den Mann oft ins Wirtshaus, zum Alkohol.

Da die Wohnungsinspektion eine dauernd wirksame Tätigkeit entfaltet, so muß sie sich neben der Abstellung der tatsächlichen Mängel das Ziel setzen, erzieherisch zu wirken; denn eine Reform kann nie allein von außen kommen. In die Menschen hinein muß die Bedeutung des Wohnens getragen werden. Mieter wie Vermieter müssen sich bemühen, daß jeder ein Recht auf kulturwürdige Wohnungen hat.

Fräulein Dr. Otto nahm dann noch Veranlassung, über ihre Revisionarbeit des verfloffenen Vierteljahres zu berichten und zwar hat sie

642 Wohnungen besichtigt.

11,94 Prozent der Räume waren überfüllt, d. h. sie weisen ungenügenden Luftraum oder mangelnde Geschlechtertrennung auf. Ueberlegend war ungenügender Luftraum anzutreffen, nämlich in zwanzig Fällen. Unzulässig waren 18,15 Prozent der Räume. Die Hälfte der Räume war nicht ungenügend belüftet, feucht oder feuergefährlich. Unter den Wohn- und Schlafräumen allein waren 7,9 Prozent unzulässig. Ueberlegend waren hier ungenügende Fensterflächen anzutreffen, nämlich in 90 Fällen. In den ungenügend belüfteten oder ausgefüllten Räumen waren Größenverhältnisse anzutreffen, die auch nicht annähernd den Bestimmungen der Wohnungsordnung entsprechen. So sank die Bodenfläche vielfach unter 5 Quadratmeter, während 10 Quadratmeter Bodenfläche das Mindestmaß gelten. Als Luftraum pro Person findet man 4, 5, 6 Kubimeter. Hier gelten 10 Kubimeter für das erforderliche Mindestmaß pro Person. Wäre nur gegen die festgesetzten Zustände vorgegriffen worden, so hätten in dem verfloffenen Vierteljahr 115 Familien auszureichen müssen. Zu allen den Mängeln treten dann noch ungenügende Aborteinrichtungen. Es kommt vor, daß 30 Personen auf einen Abort angewiesen sind.

Fräulein Dr. Otto betonte, daß man bei allen den Zahlen sich vergegenwärtigen müsse, daß es sich um das kommende Geschlecht handelt, das da in diesen ungenügenden Wohnungen aufwächst, daß so das Heilhalten wie das Benutzen solcher Wohnungen Schwächen hervorhebt, die über den engen Kreis hinaus in verheerender Weise wirksam werden können. Als ein Mittel, gegen diese Zustände zu arbeiten, ist die Wohnungsinspektion anzusehen, die als eine dauernde Einrichtung zum Segen des Ganzen arbeiten kann.

Reicher Beifall lohnte die interessanten und lichtvollen Ausführungen.

Die Aussprache nahm einen höchst interessanten Verlauf. Herr Stv. Dr. Steinhilber rief die Verhältnisse in London und Brüssel für das Ideal eines Einfamilienhauses an. Herr Stv. Kommerz rief die Kardinalfrage, ob und inwieweit die Summe helfen könne. Herr Dr. Wenzlau und Herr Balke traten für Bau von Kleinwohnungen ein, und Herr Stv. Helmede berichtigte aus eigener Anschauung über die Wohnungsverhältnisse der Stadt. Die Zustände im Trödel und an der Baderei hätten sich als noch viel furchtbarer ergeben, als es Frä. Dr. Otto seinerzeit geschildert habe.

Herr Stv. Borges führte aus, daß es wohl in erster Linie bei Arbeit der H.B.W. zu verharren sei. Die Wohnungsinspektion hätten und es sei hier heute nicht der Ort, über Bodenreform zu sprechen, sondern über Wohnungsreform. Es wäre interessant, welchen Faktor bei den Hausbesitzern heute schon die Inspektion bedeute. Aus Furcht vor der Inspektion würden ihnen viele Miethäuser abgeteilt. So wollten wir ein Jahr der Tätigkeit abwarten, und es würden dann sicher Mittel und Wege gefunden werden, um durch die Kommune einzugreifen. Sein Wunsch war, daß auch in den besten und besseren Vierteln revidiert werden möge, um die Räume, speziell des Dienstpersonals, einer Prüfung zu unterziehen.

Herr Bergart Stadtrat meint, daß Bau-Genossenschaften zum Ziele führen würden, die ihre Mittel von den Kapitalquellen der Arbeiterversicherung bekommen könnten. Herr Stv. Dr. Hartung und Herr Stv. Kühme beteiligten sich ebenfalls an der Aussprache, und letzterer war in erster Linie auf das Heim für Obdachlose hin, welches viel zu wenig bekannt sei. Es enthalte gut eingerichtete Wohnungen und es empfiele sich daher ein Zusammenarbeiten der Verbände.

Frä. Dr. Otto schloß mit der Bitte, der Wohnungsinspektion in jeder Weise die nötige Unterstützung zu verleihen, dann würde auch diese Einrichtung als ein sozialer Segen empfunden werden, in erster Linie für unsere heranwachsende Jugend.

Der Herr Vorstehende endete die Besprechung mit dem Hinweis, daß der H.B.W. die Bestrebungen zur Verbesserung

des Wohnungswesens zu jeder Zeit energisch unterstützen werde.

Als Punkt 2 der Tagesordnung referierte Herr Stv. Glasermeister Kemmer über die letzten Sitzungen des Stadtparlaments. Dieser Bericht führte zu einer lebhaften Aussprache. Herr Kemmer kritisierte ganz besonders die geplante Errichtung des Roten-Turm-Cafes. Er nahm hier energisch Partei für das Gastwirts-gewerbe und deren Ueberleben. In der Debatte wurde ferner bestritten, daß die Ehrengabe für die Regler abgelehnt worden sei. Bei dem Zuschuß für das Musikfest wurde erwähnt, daß die Stadt tatsächlich 1500 Mark dazu beitragen wird. Denn für die zweimalige Uebertragung des Theaters wird eine Vergütung nicht gefordert, die sonst 300 Mark für den Abend beträgt.

Die nächste Ausschusssitzung findet am Mittwoch, den 24. Mai, im „Schultheiß“ statt.

Theater und Musik.

Apollo-Theater.

Die keusche Susanna.

Operette in 3 Akten von Georg Donawostky.
Musik von Jean Gilbert.

Die Tugend, die bekanntlich schon seit Adams Zeiten in der Minorität auf der Erde war, ist das Ausgangspunkt für die schöne Frau des Parfümeriefabrikanten Pomarel, um den Gatten besser — betriegen zu können. Diese Madame Pomarel ist die Trägerin des Tugendpreises, der ihr auf Veranlassung eines altfassen Tartuffe, des Barons Conrad des Lubrais, verliehen wurde, und den sie mit derselben unfindlichen Grazie zu tragen weiß, wie einst die Königin Isabella von Spanien die goldene Tugendrose des Papstes. Madame Susanne Pomarel kommt eines Tages mit ihrem Gatten nach Paris: eine 14tägige Fiebererkrankung zwingt ihn, sein Weibchen allein zu lassen, was ihm sehr schwer fällt, denn er fürchtet doch im stillen, daß die Tugend seines Weibchens darunter leiden könnte. Aber immerhin: er weiß, seine Susanne hat G r u n d s ä t z e, die ununterschiedlich sind, mit denen wird die lumpigen Wälder des unmoralischen Paris schon ungefährdet durchwaten.

Doch was sind Hoffnungen, was sind Entwürfe: Susanne amüsiert sich in „Moulin Rouge“ im Chambre separé mit einem jungen Manne, den ihr der ehemalige Liebhaber in Vertretung geschickt; ihr Mann überläßt sie, er erwischt sie aber nicht, denn er hat hinter der Portiere nur ihr reizendes Hüßchen sehen können und der Gatte muß den blanten Artillerieoffizier wieder in die Scheide stecken. Nur der alte Baron, der gleichzeitig mit der Frau des Freundes in dem latterparfen Moulin Rouge joustiert, wird durch den Verräter, der in Ehrerungsaußeren bekanntlich nie schläft, kompromittiert; er tritt außerdem dort sein — 21jährige Söhne, das eben mit der keuschen Susanne aus dem Kabinett portikulärer schlüpfte. Das ist für ihn betrieblend als Vater, aber fieberlich für seinen Geliebten; denn diese Entdeckung befristigt die Tugend der vor ihm geröhrten Vererbungstheorie in allen Einzelheiten, daß der Wajel nicht weit vom Stamme fällt. Was übrigens auch durch das Verhalten seines Sohnes Thomsen bestätigt wird, der er gleichfalls mit einem Leutnant in dem Ballfeste begegnet. — Ein prächtiges Tableau, diese ganze sittenreine Familie in dem Vorzimmer des modernen Benustempels! —

Der letzte Akt bringt den nicht gerade originellen Ausweg: Die Mädchen haben den interessanten Ausflug in das Quartier der Seiden nur deshalb gemacht, um furchtlosen Millionären gleich die Wirtinnen und Ungläubigen auf den Pfad der Tugend zurückzuführen, um die Skotinen auf die Bahnpfad der heiligen Arme zu schleppen. Der Glorienschein der keuschen Susanne hat sie nicht schlafen lassen.

Die Handlung, die sich nur in groben Strichen skizzieren, nicht erzählen läßt, ist überreich an lustigen Epikoden, allerliebsten, überaberranten Bühnenstrichen, guten Witzen und feineren, melodischen Gelangstücken, von denen das Orchester, der Vater mit dem Sohne auf den Hummel geht: „Wenn die häßliche Durchschlagskraft entwickele und wiederholt werden müßte. Ganz so wie in der „Nützigen Witwe“. Auch das Duett der Susanne mit ihrem Gatten („Die Mutter-ehre“), das „Tugendcouplet“ der Susanne und das Walzerduett (zwischen dem Leutnant René und Jacqueline) sind sehr gefällige, hüßlich instrumentierte Nummern mit stark mollwehrendem Akkordismus.

Jean Gilbert (Komponist der 1901 erstmalig in Hamburg gegebenen Operette „Das Jungfernhilf“ und des „Prinzregent“) wird von den Librettisten seiner stets pittoresken und leicht singbaren Vertonung wegen stark beachtet. Donawostkys Komponist ist Gilbert seit ca. 2 Jahren, als beide mit der „Königlichen Wirtshaus“ den großen Treffer zogen, der ihnen inzwischen wohl an 100 000 Mark gebracht hat. Die Musik der geliebten Operette trägt — dem Milieu entsprechend — einen etwas feineren Charakter, als die der „Königlichen Wirtshaus“, wenn auch in der Orchesterleitung manchmal zu viel Ueberflüssig geigelt und mit Kanonen nach Spahnen geschossen wird. Da das aber auch — Humperdinck und Richard Strauß tun, braucht man daraus dem Operettenkomponisten (der sich stets zu allen Zeiten an große Vorbilder angelehnt hat) keinen Vorwurf zu Zimmerman.

Die Aufführung war eine tadellose, die Inszenierung, wie stets auf der Vollerischen Bühne, eine vornehm und geschmackvolle. Herr Max Walden spielte den Baron des Lubrais mit dem ihm eigenen trocknen Humor und echt weltmännischer Ruhe und Carlos Sigold gab den abenteuerlustigen 21jährigen Jüngling mit dem ganzen Feuer einer



Hände sind Visitenkarten

Eine schöne Hand ist zweifelhaft ein großer Vorzug, welchen zu besitzen alle Stände wetteifern. Wer die aus Hühnerrei bereitete Ray-Seife (Deutsches Reichspatent Nr. 112 456 und 122 354) dauernd gebraucht, wird bald die überraschende Wirkung, welche Ray-Seife auf die Schönheit und Zartheit der Haut ausübt, gewahr werden.

Preis pro Stück 50 Pf. Ray-Luxus-Seife pro Stück M. 1.—. Eleganter Karton à 4 Stück M. 3.80. Ueberall käuflich.



Liebesbedürftigen Jünglingssele. Maria Mancini (Suzanne) vom Berliner Theater, der „Star“ dieses wirtlich trefflichen und gut eingeleiteten Entendes, ist eine exquisite Salonjoubrette, — ganz so, wie sie die hochmoderne Operette mit ihrem schmelzen Einheitslichsauber verlangt: Pfifft, etwas Strenge, etwas Kokette, die sich der Macht — jedweder Zupons bewußt ist.

Zweifellos hat das Apollotheater in der „Leichen Suzanne“ abermals ein Jungfräulein gefunden, das trotz aller Verwandtschaft mit „Malertraum“ und „Fledermaus“ im heutigen Aufbau originell und amüsanz wirt.

Wilhelm Georg.

Abschied des neuen Halberstädter Stadttheaterdirektors von Magdeburg.

Vom Magdeburger Stadttheater nahm mit Schluß der Spielzeit der Oberpiellleiter des Schauspiel, Heinrich Rogeler, in einem bewilligten Ehrenabende Abschied. Heinrich Rogeler wurde zum Direktor des Stadttheaters in Halberstadt gewählt.

Da er in Magdeburg als Regisseur und Darsteller sehr geschätzt war, gefallte sich sein letztes Magdeburger Auftreten für ihn zu einem hocherfreulichen Abend, denn man sieht ihn von Magdeburg nur ungern scheiden.

Vermischtes.

Zum Lichtenberger Bankrott.

Der Lichtenberger Bankverein hat infolge der durch seinen Begründer und Direktor Alfred Forstmann vorgenommenen Schwindelmänner keine Zahlungen einstellen müssen. Dienstag hat bereits die Verwaltung der 65 a b i g e r Kassen in der sich die auf Grund eines ihnen gemachten Angebots auf 25 a b einigten. Dieses Angebot wurde von Verwandten des flüchtigen F. in der Voraussetzung gemacht, daß von einer strafrechtlichen Verfolgung Abstand genommen werde. Es ist auch möglich, daß die Gläubiger voll befriedigt werden, da die „Bank“ noch sichere Forderungen in Höhe von 17 000 Mark

hat und die Genossenschaft für je 300 Mark haften müssen. Der Aufenthalt des flüchtigen F. ist noch unbekannt.

Eisenbahnunglück in Belgien.

Aus Brüssel wird berichtet: Am Bahnhof Melreux fuhr ein mit zwei Lokomotiven bespannter Ertragsgüterzug in die Pfanne. Eine Lokomotive des Ertragsgütes stürzte eine 5 Meter hohe Böschung hinab. Mehrere Wagen zertrümmerten. Erst nach längerer Rettungsarbeit konnte das Personal des Ertragsgütes aus den Trümmern geborgen werden. Vier Bedienstete erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

Folgen schwerer Zugzusammenstoß.

Der Zusammenstoß zweier Lastzüge hatte am Donnerstag bei der Station Madyle in Galizien böse Folgen. Ein Zugbediensteter wurde getötet und einer tödlich verletzt. Mehrere erlitten leichte Verletzungen. Zwölf Waggons wurden zertrümmert.

Mühtiges Liebesdrama.

Lüttich, 5. Mai. Ein Soldat des 12. Infanterieregiments, der seit einigen Monaten ein junges Mädchen mit Heiratsanträgen verfolgt, aber stets zurückgewiesen wurde, gab auf das Mädchen einen Revolvererschuß ab. Das Mädchen stürzte zu Boden und der Soldat, welcher glaubte, die Geliebte getötet zu haben, jagte sich eine Kugel in den Kopf. Er verstarb auf dem Transport zum Krankenhaus. Das Mädchen ist nur leicht verletzt.

Eine Million Mark für wahlfähige Zwacke. Der kürzlich verlorene Kohlenbergbesitzer Adolph Barloff hat der Stadt Kassel zur Gründung eines Heims für trante und erholungsbedürftige Kaufleute 1 Million Mark gestiftet, in deren vollen Besitz die Stadt jedoch infolge besonderer Teilamentsbestimmungen erst nach einigen Jahren gelangen wird.

Der Danziger Blumentag erbrachte ein Ergebnis von 42 500 Mark.

Eine willkommene Nachricht für Briefmarkenliebhaber. kommt aus München: Die bayerische Postverwaltung beschließt, die bei der Barzahlung anfallenden hohen Markenwerte, deren Anfertigung manchem Sammler zu teuer ist, zu niedrigen Preisen wieder zu verkaufen. Jeder die Einzelheiten des Verkaufs wird zurzeit noch beraten.

Zugentgleisung. Auf der Strecke Wien — Prag ist Donnerstag gegen 6 Uhr infolge heftiger Regenfälle ein Lastzug entgleist. Mehrere Personen des Begleitpersonals wurden getötet.

Ein Häs in Siditrol erlegt. Auf dem Monte Veser bei Gles in Siditrol gelang es Jägern, einen dreifährigen Häs zu erlegen, wofür die Bezirkshauptmannschaft eine gesetzliche Prämie auszahlte.

Die verhaftete Sprachlehrerin. Die französische Sprachlehrerin, die hier wegen Spionage verhaftet worden ist, machte sich, wie aus Köln gedeutet wird, zunächst dadurch verdächtig, daß sie mit mehreren hiesigen Offizieren in Beziehungen treten wollte. Diese Offiziere machten ihren Vorgesetzten Mitteilung davon, worauf die Dame beobachtet wurde. Nachdem man sie auf ihren Reisen genau überwacht und das nötige Beweismaterial gesammelt hatte, schritt man zur Verhaftung.



Reichards Deutsche Kakao-Fabrik
Kakao - Schokoladen - Konfitüren
zu Fabrikpreisen direkt an Private in
eigenen Fabrik-Filialen, in: Halle a. S.: Innere Zeigergasse,
bei Zeigerturm und Gr. Ulrichstraße 11. Fernruf 1190.

Trinkkuren
bei **Blutarmut und Bleichsucht**
mit Kasseler Hafer-Kakao sind sehr zu empfehlen. Man trinkt den Kasseler Hafer-Kakao in Milch gelehrt 4 mal täglich, und zwar zum ersten Frühstück, vor dem Schlafengehen, ausserdem zwischen 10-11 vormittags und 4-5 abends. Wird diese Kur längere Zeit fortgesetzt, so bewirkt sie eine Besserung der Blutbeschaffenheit und reichliche Anbildung der Körpergewebe, Muskulatur und von Fett. Kasseler Hafer-Kakao ist nur echt in blauen Kartons für 1 Mark (27 Würfel für 40-50 Tassen), niemals lose.

Blutreinigung
In Halle a. S.: Girschab., Löwenab., Sobensollernab., Engelau.

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße Nr. 57,
Garten- und Balkan-Möbel
Eisschränke
empfehlen zu billigen Preisen für Private u. Restaurateure. Rollschutzwände, Gartenzelte, Zeltbänke, Rasenmäschinchen, neuester, besser Konstruktion, mit u. ohne Futterfuhrraum.

Unterricht.
in Französisch, Englisch u. Mathematik
erteilt **Primaner**
bill. Gef. Offert. unt. N. 4495 an die Expedition des Blattes.

Vermietungen.
2 Zäben zusammen oder getrennt zu vermieten. Näh. Eternitstr. 8, I.

Baden, Gr. Ulrichstr.,
beste Lage, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei J. Bauchwitz, Bismarckstr. 29.

Seebenerstr. 50a
5 Zimmer, Küche, Bad, so sofort oder später zu vermieten für 600 Mk. durch Conrad Drebingen, Burgstr. 309. — Fernruf 3019.

Mietsgesuche.
Gesucht Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Zubeh., möbl. mit Garten, per sofort, evtl. in nahem Vorort bei guter Bahnverbindung. Off. mit Preis und Zeile an K. H. Hennig, Fabrikdirektor, Niegelhaußen-Steinberg.

Offene Stellen.
Männliche.

Fahrsteiger.
Als Stellvertreter des Betriebsführers wird tüchtiger, energischer, sich überlegenem Brauntönenhiebbauf erfahrenen Fahrer, nur mit vollen hiesigen Besoldungsbedingungen bei gutem Gehalt gesucht.

Ältere Monteur
erfahren in Dampfmaschinenbau, Maschinenbau, Maschinen u. w. stellt bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort ein. Meldungen unter Verweisung von Zeugnisabschriften, Lohnansprüchen und Eintrittstermin n. v. an die Tiefbau- u. Kälteindustriekontrollkommission, vormals Gehrdt & König, Nordhausen.

Kräftige Arbeiter
sind dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Bekanntschaften. Chemische Fabrikwerke Bahnhof Waalberge.

Bedeutende Lebensversicherungs-Akt.-Gesellschaft, die auch moderne Tarife in Kinder-Versicherung führt, sucht **energische Herren** mit ausgedehnten Beziehungen als **Generalvertreter** oder **Oberinspektor** gegen hohe Abschlussprovisionen oder festes Gehalt u. Reisespesen zu engagieren. Gef. Off. unter J. 1. 9427 d. Rud. Mosse, Berlin SW.

Deutsche Lebensversicherung sucht für **südl. Hälfte Provinz Sachsen u. Thür. Staaten** einen **Bezirksbeamten als Oberinspektor.** Die Agentenschaft steht in direkter Verwaltung, der Oberinspektor in direktem Verkehr mit der Direktion. Kaution nicht erforderlich; dagegen persönliche energische Betätigung beim Durchführen einschlägiger Stellung. Nur im Aufwandsfall bewährte Praktiker wollen sich melden. Disposition zugewiesen. Offerten unter O. A. 3477 an Hansenslein & Vogler A.-G., Berlin W. S.

Größe Rhein, Weber- und Riemenf. sucht prima eingeführte Vertreter.
Offerten unter K. M. 3954 an die Exp. Rudolf Mosse, Köln, erb.

Es ist eine Freude unseren Edeka-Kakao zu verkaufen, denn jedermann lobt die Qualität.

1 rote	1/2 Pd.	80 Pf.
1 grüne	1/2	70 Pf.
1 blaue	1/2	60 Pf.
1 Loser Kakao	1/2	75 Pf.

garantiert rein

Einkaufsverein der Kolonialwaren - Händler
E. G. m. b. H.

Mädchen
mit guten Zeugn. bei hohem Lohn. Friedrichstraße 20.

Bedeutende Lebensversicherungs-Akt.-Gesellschaft, die auch moderne Tarife in Kinder-Versicherung führt, sucht **energische Herren** mit ausgedehnten Beziehungen als **Generalvertreter** oder **Oberinspektor** gegen hohe Abschlussprovisionen oder festes Gehalt u. Reisespesen zu engagieren. Gef. Off. unter J. 1. 9427 d. Rud. Mosse, Berlin SW.

Deutsche Lebensversicherung sucht für **südl. Hälfte Provinz Sachsen u. Thür. Staaten** einen **Bezirksbeamten als Oberinspektor.** Die Agentenschaft steht in direkter Verwaltung, der Oberinspektor in direktem Verkehr mit der Direktion. Kaution nicht erforderlich; dagegen persönliche energische Betätigung beim Durchführen einschlägiger Stellung. Nur im Aufwandsfall bewährte Praktiker wollen sich melden. Disposition zugewiesen. Offerten unter O. A. 3477 an Hansenslein & Vogler A.-G., Berlin W. S.

Glückliche Kinder
sind eine seltene Quelle der Freude für die Eltern. Vorbedingung für das Glück der kleinen ist Gesundheit und Robustheit. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist es sich auch als schwaches Kind. Man achte deshalb besonders auf die Ernährung während des Wachstums. Wie oft kommt es vor, daß Kinder ohne Kräftigkeit in die Schule gehen und dort Mangel an geistigen Leistungen zeigen. Wo sich ein solches Kind als schwaches Kind erweist, erweist

